

## ~ INHALT

1	EINLEITUNG	1
2	FRAGESTELLUNG	3
3	LITERATUR	5
4	BEGRIFFE, THEORETISCHE ASPEKTE, THEORIEN	7
4.1	Begriffsbestimmungen, Definitionen	7
4.2	Internationale Klassifikationsansätze	8
4.3	Zweiphasen-Theorie	10
4.4	Objektbeziehungs-Theorie	10
4.5	Trauma unter Gerechtigkeits- und Schuldaspekten	11
4.6	Neurobiologisches Streßmodell und Altern	11
4.7	Strukturanalytische Trauma-Theorie	13
4.8	Selbstprozeß-Theorie von Traumatisierung	14
5	METHODE	17
5.1	Methodische Überlegungen zum biographischen Forschungsansatz	17
5.2	Vorgehensweise	19
5.2.1	Datenerhebung	20
5.2.2	Datenaufbereitung	21
5.2.3	Datenauswertung: Rekonstruktion/Analyse und Vergleich	21
6	LEBENSGESCHICHTEN IN EINZELFALL-ANALYSEN	25
6.1	Sophie: "Sagen Sie mal, kann sich denn die Nase so selbständig machen?"	25
6.1.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	25
6.1.2	Lebensgeschichte	26
6.1.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	46
6.2	Gudrun: "Meine Mutter ist an (...) etwas, was mit der Seele zusammenhängt, gestorben"	51
6.2.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	51
6.2.2	Lebensgeschichte	52
6.2.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	82

## VI

6.3	Fanny: "Ich habe oft so Herzeleid, wissen Sie, so, so Depressionen"	87
6.3.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	87
6.3.2	Lebensgeschichte	88
6.3.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	99
6.4	Renate: "Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern"	103
6.4.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	103
6.4.2	Lebensgeschichte	104
6.4.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	116
6.5	Monika: "...wir glaubten an alles, was man uns vormachte"	121
6.5.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	121
6.5.2	Lebensgeschichte	122
6.5.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	139
6.6	Margret: "... nach außen hin ein normales Leben leben, aber im Innersten (...) nach 50 Jahren immer noch da"	143
6.6.1	Gesprächssituation, sonstige Datenquellen	143
6.6.2	Lebensgeschichte	144
6.6.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	161
6.7	Margot: "...so kann man (...) ungesagte Dinge aus der Welt schaffen"	165
6.7.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	165
6.7.2	Lebensgeschichte	166
6.7.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	188
6.8	Linda: "Die Zeit, die keine Wunden heilt"	191
6.8.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	191
6.8.2	Lebensgeschichte	192
6.8.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	209
6.9	Beate: "Ich hab's gewagt"	213
6.9.1	Gesprächssituation; sonstige Datenquellen	213
6.9.2	Lebensgeschichte	214
6.9.3	Vorläufige Zusammenfassung und Interpretation	230

7	KONTRASTIERENDER VERGLEICH DER NEUN LEBENSGESCHICHTEN	233
7.1	Verlauf und Veränderung akuter/posttraumatischer Symptome	233
7.2	Altern	237
7.3	Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation	240
7.4	Trauma-Ereignisse und -Erlebnisse	242
7.5	Wiederholungen, Veränderungen	244
7.6	Traumathematische Beziehungsformen	246
7.7	Frage nach Schuld	250
7.8	Frage nach Wahrheit	252
8	VERSUCH THEORETISCHER SCHLUSSFOLGERUNGEN	255
8.1	Prätraumatische Weichenstellungen	255
8.2	Das Traumatisierende am NS	257
8.3	Der posttraumatische Umgang mit Schuld	260
8.4	Trauma-Ereignisse - Grenz-Erfahrungen	262
8.5	Dissozitation - Umgang mit doppelter Wirklichkeit	266
8.6	Trauma und Beziehungen	269
8.7	Trauma und Altern	271
8.8	Das Wahrhaben-können von Wirklichkeit	274
9	SCHLUSSBEMERKUNG	279
10	ANHANG	
	Internationale Diagnosen Checklisten für DSM-IV (IDCL) für Posttraumatische Belastungsstörungen für Lbg. 6.1 bis 6.9 zum Untersuchungszeitpunkt	281
11	LITERATURVERZEICHNIS	299